

## Presseinformation

10. Oktober 2022

### Festival für Dialektmusik und kreative Sprache in Wolkersdorf

#### Am 13. Oktober startet „fest Gosh!art“

Nach zwei Jahren Coronapause geht von Donnerstag, 13., bis Sonntag, 16. Oktober, im Pfarrzentrum Wolkersdorf wieder „fest Gosh!art“, das Festival für Dialektmusik und kreative Sprache, über die Bühne und bietet vier Tage lang Musik, Kabarett und Lesungen:

Gestartet wird am Donnerstag, 13. Oktober, um 19 Uhr mit einem „Schwarzbunten Abend“ des Trios Gebrüder, Gewinner des „FM4-Protest-Songcontests“, nach dem Motto „Kenntma freindlich dreinschaun. Mochma oba ned“. Ab 20.30 Uhr präsentiert Gernot Kulis unter dem Titel „Hold the Line“ ein Best-of aus 20 Jahren Ö3-Callboy, ehe ab 22.15 Uhr ein Konzert von Attwenger den ersten Tag beendet. Freitag, der 14. Oktober, bietet zunächst ab 19 Uhr einen Auftritt von Timna Brauer, die in memoriam Arik Brauer seine bekanntesten Lieder singt und aus seinen Memoiren „Die Farben meines Lebens“ liest. Ab 20.30 Uhr zeigt Gunkl ein Best-of aus seinem langjährigen Schaffen als Solo-Kabarettist, ab 21.45 Uhr widmet sich Ursula Strauss in „Je ne regrette goar nix“ der Zerrissenheit von Romy Schneider.

Am Samstag, 15. Oktober, bringen zunächst Gerald Votava, Walter Soyka und Maria Petrova ab 19 Uhr unter dem Titel „A schenes Lem“ vertonte Dialektgedichte von Christine Nöstlinger sowie ab 20.30 Uhr Mitglieder des Theaters im Wirtshaussaal Michael Köhlmeiers Essay „Über das Grinsen in der Politik“ zu Gehör. Ab 20.45 Uhr spielen unter dem Motto „Hitbase Wodo“ mit Julia Schuster und Vanessa Maitz junge Musiker aus der Region um Wolkersdorf auf, ab 21.30 Uhr ist zudem Chris Steger im Zuge seiner „Zefix“-Tournee zu hören. Letzter Programmpunkt des dritten Festivaltages ist ab 23 Uhr ein Konzert des Schickimicki Club.

Finalisiert wird am Sonntag, 16. Oktober, ab 18 Uhr mit Hovacek und „Die unterschätzte Größe des Austro-Pop“, gefolgt von einer weiteren Ausgabe der „Hitbase Wodo“ mit Natalie Bielecka und Alina Hemberger ab 19.30 Uhr sowie Florian Scheuba, Thomas Maurer und Robert Palfrader, die als Wir Staatskünstler ab 20.15 Uhr „Jetzt erst recht“ meinen.

Nähere Informationen und Karten unter 02245/833742, e-mail



## Presseinformation

[babue.wolkersdorf@gmx.at](mailto:babue.wolkersdorf@gmx.at), [www.babue.com](http://www.babue.com) und [www.fest-goshart.at](http://www.fest-goshart.at).